

„Kilian, der heilige Mann, stellt die ersten Schnitter an.“ - So lautet eine fränkische Bauernregel. Sie macht darauf aufmerksam, dass mit dem Fest unseres Bistumspatrons eine Wendezeit im Jahreskreislauf ansteht. Nach Blüte und Wachstum beginnt die Erntezeit, in der früher die Schnitter ans Werk gingen, um das Getreide einzuholen.



Auf andere Weise spiegelt sich diese Wendezeit im Leben all derer, die mit dem Schuljahr planen, das im Juli zu Ende geht. Die letzten Wochen der Schulzeit brechen an, bevor die großen Ferien beginnen, die für manchen den Wechsel in eine neue Schule oder sogar ins Berufsleben bringen.

Auch für mich markiert der Juli eine Wendezeit.

Am 7. September 2014 wurde ich beim Gottesdienst zum Salinenfest vom damaligen Pfarrer Thomas Keßler in meinen Dienst eingeführt. Am 31. Juli endet meine dreijährige Kaplanszeit in Bad Kissingen und ein Neubeginn in den Pfarreiengemeinschaften Fladungen-Nordheim und Mellrichstadt steht bevor. Ich bin dankbar für alles, was ich in diesen 1058 Tagen durch die Begegnungen in den Gemeinden im Schuldienst und der Notfallseelsorge an Erfahrungen sammeln konnte. Dankbar bin ich auch für die vielfältigen Formen des gemeinsamen Wirkens und Zusammenlebens mit den engagierten Christen in unseren Kirchengemeinden, mit den Verantwortlichen in den Pfarrbüros und im Pfarrhaus sowie mit den (beständig wechselnden) Mitgliedern des Seelsorgeteam, besonders auch Pfr. Greier.

Der Heilige Kilian macht uns darauf aufmerksam, dass die missionarische Aussaat zum Wesen des Christentums gehört. So wünsche ich den Christen in dieser Stadt, dass sie immer wieder den Boden bereiten und nicht müde werden auszusäen, was sie selbst als Frucht der Frohen Botschaft empfangen haben. Mit Blick auf die künftigen Herausforderungen der kirchlichen Wendezeit bitte ich Gott um seinen Segen für alle Menschen, die hier zusammen leben und ermutige alle, die ihren Weg mit Jesus gehen durch die Worte des Apostels Paulus aus dem Römerbrief (12,12): „Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn! Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis und beharrlich im Gebet!“

Kaplan Paul Reder